

# TSV-Trio zur Deutschen Meisterschaft

Kanuslalom: Yannick Reichenbach, Lucie Krech und Erik Haußner haben noch einiges vor in diesem Jahr

Von Jens Lohse

**Spremberg.** Bei den Gruppenmeisterschaften Ost in Spremberg ging es für die Kanuten des TSV 1880 Zwötzen in den verschiedenen Altersklassen darum, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Obwohl nur mit einer kleinen Mannschaft angetreten, waren die Geraer recht erfolgreich. Im Jugend K1 überzeugte Yannick Reichenbach als Zweiter hinter Nico Lessmann (Bad Dürrenberg) und war damit mit Abstand bester Thüringer. Nach dem ersten Lauf hatte er sogar in Führung gelegen. Am Ende fehlten lediglich gut zwei Sekunden zum Sieg. Mit seinem Ergebnis darf er jetzt nicht nur zur Deutschen Meisterschaft nach Augsburg fahren sondern auch am Nachwuchscups in Lofer (Österreich) und Budweis (Tschechien). Bewährt sich Yannick Reichenbach auch dort, stehen im Frühjahr 2018 die Qualifikationswettkämpfe für die Nationalmannschaft an.

Im K1 der männlichen Schüler B schaffte Erik Haußner als Neunter den Sprung zur Deutschen Schüler-Meisterschaft nach Bad Kreuznach, für die sich auch Lucie Krech viel vorgenommen hat. Im C1 der weiblichen Schüler A reichte es zu Rang vier, während die Zwötzerin im K1 der gleichen Altersklasse als Zweite nur der Leipzigerin Zola Lewandowski um den Hauch von 0,34 s den Vortritt lassen musste. Eine Torstangenberührung wurde ihr am Ende zum Verhängnis, doch will die Siebentklässlerin vom Zabelgymnasium dann in Bad Kreuznach am 10./11. Juni den Spieß möglichst umdrehen.

## Mandy Benzin zu Gast bei ihrem Heimatverein

Bei den Canadier-Zweiern qualifizierten sich Yannick Reichenbach/Katharina Brand (Jugend C2 Mixed) als Dritte und Lucie Krech/Erik Haußner



Lucie Krech (rechts) und Erik Haußner vom TSV 1880 Zwötzen haben sich im Schüler C2 Mix für die Deutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach qualifiziert. Foto: Jens Lohse

(Schüler A C2 Mixed) als Zweite für die nationalen Titelkämpfe. Im Rahmenrennen im K1 der

weiblichen Schüler C gab es durch Neele Krech den einzigen Zwötzener Tagessieg. Mit ihren

gerade einmal neun Jahren bestätigte sie ihre derzeit sehr konstant guten Leistungen der

letzten Wochen und hätte mit ihrer Siegerzeit auch bei den gleichaltrigen Jungen Platz zwei belegt. Beim Mannschaftsstart hatte sie die Möglichkeit, die komplette Strecke zu befahren. Neele Krech überwand die Angst und wagte sich in das wilde Wasser am Weißen Wehr und verhalf so ihren Teamkollegen Lucie Krech und Erik Haußner zu Platz drei im K1-Teamwettbewerb der Schüler.

Für künftige Wettkämpfe sind diese Starts ein wunderbares Training. Ab nächstem Jahr gibt es für Neele Krech als B-Schülerin dann keine Tor-Erleichterungen mehr. Viel zu erzählen hatte auch Jana Diebler, die im K1-Altersklassenrennen gemeinsam mit der einstigen Olympiastarterin Mandy Benzin (früherer Planert) an den Start gehen durfte und hinter der Ex-Geraerin mit gehörigem Abstand Platz drei belegte. Eric Sörensen konnte verletzungsbedingt nicht starten und hat damit alle Möglichkeiten auf höher-rangige Wettkämpfe verpasst.